

# Jahresbericht 2013

## Präsident SBSF

### 1. Persönliche Ziele

- Marketing & Sponsoring breit abstützen
- Zusammenarbeit mit SUSABI beurteilen für die Zukunft
- Professionelle Zusammenarbeit im Zentralvorstand
- Website SBSF erneuern
- Erfolgreiche Durchführung der EM Seniors in Zürich
- Vertiefung der Zusammenarbeit Verband mit den Vereinen
- Erfolgreiches Abschneiden der Auswahlteams Baseball und Softball

### 2. Aktivitäten – Report

- Die **Zusammenarbeit im Zentralvorstand** war geprägt vom grossen Einsatz der einzelnen Ressortchefs, die eine Zusammenarbeit überhaupt ermöglichte. Die einzelnen Ressortleiter (inkl. Präsident) erfüllten Ihre Aufgaben mehrheitlich zur Zufriedenheit. Es zeigte sich jedoch, dass diese ehrenamtliche Arbeit von allen ZV-Mitgliedern viel abverlangt und dadurch die Professionalität ab und zu leiden musste. So sind die meisten Mitglieder des Zentralvorstandes am Rande ihrer Kapazität angelangt, andere Ressorts haben noch grosses Entwicklungspotential (Marketing & Sponsoring). Es ist für die Zukunft eminent wichtig, dass die Ressortchefs im ZV weitere kompetente Personen finden, die ihre Ressorts in diversen Teilbereichen entlasten und Teilbereiche des Ressorts kompetent und eigenständig umsetzen. Die Zusammenarbeit im jetzigen ZV macht **mir persönlichen grossen Spass** und entlastet mich enorm. Ich bedanke mich bei allen jetzigen ZV-Mitgliedern herzlich für die investierte Energie in Man (Woman-) power und Brainpower!
- Die Zusammenarbeit mit unserem Marketingbüro **SUSABI** gestaltete sich erfolgreich, was die Vermarktung und die Kommunikation der verschiedenen Aktivitäten betrifft. So sorgten die Mitarbeiter von SUSABI erfolgreich dafür, dass Baseball und Softball in der Schweiz wieder mehr wahrgenommen wird. Dies mit einer **Medienpräsenz**, die einen professionellen Weg aufzeigte. Noch nie in der Geschichte der SBSF berichteten so viele Medien (elektronische Medien; Printmedien; Audiomedien) über Baseball und Softball in der Schweiz. Dafür gehört den Mitarbeitern von SUSABI der ganz grosse Dank der ganzen Schweizerischen Baseball- und Softballgemeinde! Leider gelang es SUSABI nicht, die gewünschten **Sponsoren** für den Verband und die Vereine an Land zu ziehen und sie zu mehrjähriger Partnerschaft zu verpflichten. Dies riss in unsere Rechnung ein grosses Loch, das wir verdauen müssen. Aus diesem Grunde mussten wir im März 2013 die Reissleine ziehen und entzogen SUSABI die vertraglich zugesicherten Monatspauschalen für ihre Aufwendungen. Wir „engagierten“ sie ab April 2013 nur noch für diverse zielgerichtete Projekte und entschädigten sie nach Aufwand. Dies wurde für den Verband ebenfalls zu einem Kraftakt, den wir finanziell deutlich spürten (vgl. Rechnung 2013).

- Unser Hauptsponsor, **Taurus Sports AG mit Fredi Egger** an der Spitze, unterstützte unsere Bemühungen mit Herzblut und persönlichem Interesse. So hilft der Ausbau des Geschäftes in Kloten mit einem US-Sports Department auch unsere Sportart einer weiteren Bevölkerung noch bekannter zu machen. Weiter werden unsere Teams mit optimalem Material versorgt und profitieren immer wieder von Spezial-Aktionen und Spezial-Angeboten. Ich bedanke mich bei Fredi Egger herzlich für die Unterstützung, die auch an der EM im Heerenschürli deutlich spürbar war.
- Die **Webseite der SBSF** konnte dank SUSABI endlich (!) erneuert und auf einen guten Stand entwickelt werden. Ich bin froh, dass uns dies gelang.
- Den Höhepunkt des Jahres 2013 bildete eindeutig die **EM der Seniors** im Heerenschürli in Zürich. **Diese EM war der Hammer!!** Das OK unter der Leitung von Raphael Bienz leistete hervorragende Arbeit und liess alle Baseball-Interessierten mit staunenden Augen und Ohren zurück. Die Woche war geprägt von Begeisterung, Professionalität und natürlich Wetterglück. Diese EM wird Allen in prägender Erinnerung bleiben als ein Anlass in der Schweiz, den man miterleben musste. Ich hoffe, dass diese Begeisterung und dieses Engagement aller Beteiligten nachhaltig wirkt und der Baseballsport (aber auch der Softballsport) in der Schweiz davon noch mehrere Jahre profitieren kann. Enttäuschend war das sportliche Abschneiden des Nationalteams, obwohl es nur einen Sieg vom Finaleinzug entfernt war. Sie schafften es leider mental nicht, im entscheidenden Moment ihre zweifelslos vorhandene Leistungsfähigkeit abzurufen. Vom Leistungskönnen her gehörte diese Mannschaft in den Final. Die Vorbereitung auf diese EM war intensiv, schade, der Finaleinzug wäre das Tüpfelchen auf dem i gewesen. Trotzdem, wir dürfen uns freuen, dass diese Mannschaft an der ersten Heim-EM auftreten durfte und sich als Team Schweiz hervorragend präsentierte.



### 3. Persönliche Eindrücke des Präsidenten

Das vergangene Jahr war für mich im ersten Präsidialjahr eine **fast nur positive Erfahrung**. Die vielen **Gespräche mit den Verantwortlichen der Vereine**, die **Zusammenarbeit im ZV**, die **EM 2013**, die sehr erfreulichen **Resultate der Mannschaften Baseball und Softball im Internationalen Vergleich** (ich verweise auf die Resultate im Technischen Bericht), die **Fairness und Kameradschaft auf dem Platz** in der wöchentlichen Meisterschaft und die **Begeisterung der Baseball- und Softballgemeinde** für ihren Sport ist beeindruckend. So konnte ich mich an vielen Spielen auf verschiedenen Plätzen im Baseball und Softball im Verlaufe der Saison selber überzeugen, dass die Verantwortlichen der Vereine (Spieler, Coaches, Umpire, Offizielle) für ihren Sport leben und bereit sind, sich aussergewöhnlich zu engagieren. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich die Spieler zweier Teams in einem Meisterschaftsspiel (trotz Ehrgeiz zu gewinnen) fair und respektvoll behandeln und auch immer wieder zusammen lachen können. Das hat mich beeindruckt und mir gefallen. Die **Freude** am Spiel war immer wieder spürbar, über das vereinseigene Denken hinaus.

**In welcher Sportart ist es möglich, dass sich zwei Vereinspräsidenten auf dem Spielfeld begegnen, der eine als Spieler und der andere als Umpire!**



Seppi Zwyer (Präsident und Spieler Therwil Flyers) und Manu Hirtz (Präsident Barracudas und Umpire) anlässlich des Playoffs Halbfinals Flyers-Mustangs in Therwil

**Ich gratuliere allen Meistern im Softball und Baseball, ob Seniors oder Juniors, ob Cadets oder Juveniles, herzlich zu ihren Titeln.** Ich freue mich aber auch an den weiteren Klassierungen aller anderen Teams, sie sind ebenso ein Teil der Baseball- und Softball-Gemeinschaft in der Schweiz und helfen unseren Sport bekannter zu machen. **Danke!**

**Sorgen** bereitet mir hingegen die Tatsache, dass sich ein paar Wenige immer wieder zu negativen Ausbrüchen hinreissen lassen, sei es als Spieler, Coach oder Zuschauer. Wenn dies dann noch Personen sind, die schon lange in unserem Sport mitwirken, betrübt mich dies umso mehr. Dies dürfen wir auch zukünftig nicht dulden und müssen hier konsequent durchgreifen und immer wieder präventiv wirken.

#### 4. I have a dream

Die eingangs erwähnten Ziele wurden mehrheitlich erreicht:

So konnte die Zusammenarbeit mit SUSABI vertieft werden und die bisherigen Erfahrungen halfen uns bei der Beurteilung für die zukünftige Zusammenarbeit sehr. Unser Partner entwickelte sich zum gewünschten Kommunikationskanal für unseren Sport. SUSABI entwickelte auch unsere neue Website, dies werte ich als Erfolg.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen und im ZV steht auf soliden Beinen. Wir spüren eine gegenseitige Wertschätzung, dies erleichtert sehr viel bei Entscheiden und in Gesprächen.

Die EM in Zürich war wie schon erwähnt ein Erfolg auf allen Ebenen mit einer für unsere Sportart sehr breiten Medienpräsenz.

Die Auswahlteams Baseball und Softball waren mehrheitlich erfolgreich und die International engagierten Vereinstteams machten beste Werbung für unseren Sport.

Im Bereich Marketing & Sponsoring sind wir noch nicht dort wo wir sein wollen. Hier müssen wir uns weiterhin gross anstrengen, um Resultate vorweisen zu können.

Für die Zukunft habe ich drei Wünsche:

1. Ich träume von vielen neuen Mitgliedern
2. Ich träume von Begeisterung, die noch mehr Personen ansteckt
3. Ich träume von Sponsoren, die uns die Bude einrennen

Träumt mit mir! Helft weiter mit. Ich freue mich darauf.

Georges Gladig  
Präsident SBSF

Wittenbach, November 2013